



## **Alternativantrag zum Antrag nach § 37 GO.LT**

Fraktion DIE LINKE

### **Wasserentnahme gerecht und zukunftsfähig gestalten**

Antrag Fraktion AfD - **Drs. 7/4750**

Der Landtag wolle beschließen:

#### **Der verantwortungsvolle Umgang mit der Ressource Wasser**

Der Landtag stellt fest:

Die Grundvoraussetzung allen Lebens ist Wasser. Der Ressource Wasser drohen durch den menschengemachten Klimawandel immense Gefahren und es ergeben sich schwerwiegende Konsequenzen für Mensch und Natur. Dies haben insbesondere Extremwetterereignisse in den letzten Jahren und Monaten verdeutlicht. Deshalb muss der Umgang mit der Ressource Wasser unter dem Grundsatz der Nachhaltigkeit stattfinden.

Der Landtag beschließt:

1. Es wird ein zeitweiliger Ausschuss „Nachhaltiger und verantwortungsvoller Umgang mit der Ressource Wasser“ eingerichtet.
2. Der Ausschuss soll sich einen Überblick über die Wasserhaushaltssituation in Sachsen-Anhalt, die Probleme sowie deren Ursachen und Folgen verschaffen. Dabei sind insbesondere die auf Extremwetterereignisse zurückzuführenden Problemfelder Dürre, Hochwasser und Vernässung sowie die sich daraus ergebenden Schwerpunkte nachhaltiges Wassermanagement und Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie zu untersuchen.
3. Im Ergebnis dieser Analysen sind nachhaltige Lösungsansätze für die Wassernutzung zu erarbeiten sowie die erforderlichen Finanzierungsinstrumente darzustellen. Dazu sind auch Förderprogramme zu entwickeln, die einer langfristigen nachhaltigen Nutzung der Ressource Wasser gerecht werden.

## **Begründung**

Sachsen-Anhalt spürt seit Jahren die Auswirkungen klimatischer Veränderungen und daraus resultierender Extremwetterereignisse wie Hochwasser und Dürre. Die Hochwasser haben enorme Schäden hinterlassen, die im Land noch sichtbar sind. Die Hochwasserschutzmaßnahmen sind noch nicht abgeschlossen und damit der Hochwasserschutz noch nicht umfänglich hergestellt. Doch auch die Dürre hat vor allem in den letzten zwei Jahren offensichtliche Spuren hinterlassen. Die Auswirkungen auf unsere Umwelt, Wasserversorgung und Landwirtschaft können noch nicht vollständig eingeschätzt werden. Auch die Umsetzung der Europäischen Wasser-Rahmenrichtlinie bedarf intensiver Anstrengungen und muss stärker in den Fokus genommen werden.

Ein zeitweiliger Ausschuss „Nachhaltiger und verantwortungsvoller Umgang mit der Ressource Wasser“ setzt ein Zeichen im Land und macht deutlich, dass sich der Landtag der Aufgabe annimmt. Die Herausforderung, die Problematik Wasserhaushalt und Wassernutzung in ihrer Komplexität zu erfassen und Lösungsansätze für die hier dargestellten Probleme zu erarbeiten, ist nach Ansicht der Fraktion DIE LINKE prioritär und rechtfertigt die Einsetzung eines zeitweiligen Ausschusses.

Thomas Lippmann  
Fraktionsvorsitzender